

Inhalt

Beim gemeinsamen Workshop von SolidCAM, Röders, MHT und PHOENIX CONTACT zeigen wir Ihnen LIVE an einer realen Bauteilgeometrie, wie Sie mit modernster Werkzeugtechnologie, hochdynamischen Maschinenkonzepten und einer leistungsfähigen CAM-Software zum optimalen Fräsergebnis kommen. Alle Komponenten sind genau aufeinander abgestimmt.

Anmeldung zum kostenlosen Workshop

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung* zum Workshop bis spätestens **13. Juni 2016** per E-Mail mit Ihrem Namen, Adresse und Ihrer Telefonnummer an:
battermann.diane@roeders.de.

*Die Plätze sind begrenzt. Pro Firma max. 3 Teilnehmer.

Veranstaltungsort Veranstaltungszeit

Röders GmbH
Scheibenstraße 6
29614 Soltau

Donnerstag, 16. Juni 2016
9.00 – 14.30 Uhr

Unsere Hotline für Ihre Rückfragen

Telefon: +49 5191 603 410

Ihre Ansprechpartnerin: Diane Battermann
battermann.diane@roeders.de

9.00	Empfang der Teilnehmer
9.30	Begrüßung & Einleitung – Industrie 4.0 im Werkzeugbau
9.45	Vortrag: Raus aus dem Sumpf: Neue Wege der Zerspanung – MHT (Herbert Merz)
10.15	Pause
10.30	Vortrag: High End Maschinen für den Werkzeug- und Formenbau sowie die Produktion – Röders (Oliver Gossel)
11.00	Vortrag: SolidCAM iMachining – Synergie für die Fertigung – SolidCAM (Ralf Keiser)
11.30	Fräsvorführung
12.00	Mittagspause
13.00	Vortrag: Trocken, hart und schwarz – PHOENIX CONTACT (Stefan Flachmann)
13.30	Fräsvorführung und Gesprächsrunde
14.30	Workshopende und Möglichkeit die Montage von Röders zu besichtigen.



www.solidcam.de



www.roeders.de



www.mht-gmbh.de



www.phoenixcontact.com



Zerspanungs- Workshop

Hartfräsen – sehen und verstehen

16. Juni 2016 | 9.00 Uhr

Röders GmbH | Soltau

Veranstaltet von:

SolidCAM, Röders, MHT & PHOENIX CONTACT

SolidCAM GmbH

Die SolidCAM GmbH zählt heute zu den erfolgreichsten CAD/CAM Lösungsanbietern für die zerspanende Produktion in Deutschland. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Anwendung im Bereich integrierter CAD/CAM-Systeme sind wir unseren Kunden ein zuverlässiger und lösungsorientierter Partner.

iMachining: „Einfach unglaublich!“

Das sagen Kunden, Werkzeugmaschinenhersteller und Anbieter von Werkzeugen über iMachining. Dieses einzigartige und revolutionäre CAM-Modul ist vollständig in SOLIDWORKS und Autodesk Inventor integriert und macht Sie und Ihre CNC-Maschinen profitabler und wettbewerbsfähiger als je zuvor.



Überzeugen Sie sich selbst von den enormen Vorteilen einer optimaler Frässtrategie, dem hochpräzisen Mediumverteiler und High-Tech Maschinen von Röders.

www.solidcam.de

MHT GmbH Merz & Haag

Die neue Art zu fräsen – der Mediumverteiler

Mit der völlig neuartigen Frästechnik des Mediumverters stellt die Firma MHT GmbH Merz & Haag an diesem Tag ein revolutionäres System vor, das die Produktivität

in den Fräsprozessen sowohl im Werkzeug- und Formenbau wie auch in der Produktion extrem erhöht.



Der Mediumverteiler ist ein ausgeklügeltes Kühl-Blas-Schmier-System, das nicht nur die Trockenzerspanung ermöglicht, sondern darüber

hinaus in punkto Werkzeugstandzeit, Oberflächenqualität und Durchlaufzeiten neue Maßstäbe setzt und gleichzeitig eine höchstmögliche Prozesssicherheit bietet.

Im Zusammenspiel mit den High-Tech-Maschinen von Röders, der intelligenten Frästechnologie iMachining von SolidCAM und der neuen Frästechnik des Mediumverters werden in diesem Workshop praxisgerecht in einer Live-Vorführung Möglichkeiten aufgezeigt, wie effiziente Frässtrategien umgesetzt werden können.

www.mht-gmbh.de

Röders GmbH

Präzision und High-Speed

Die Röders GmbH hat vor bald 30 Jahren mit eigenen Maschinenentwicklungen der HSC-Technologie maßgeblich zum Durchbruch verholfen.

Inzwischen sind über 2.300 HSC-Maschinen weltweit in unterschiedlichsten Branchen installiert.



Durch eine hohe Entwicklungstiefe bietet Röders seinen Kunden Spitzenleistungen insbesondere wenn es um hohe Wirtschaftlichkeit oder Genauigkeit geht.



www.roeders.de

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

Phoenix Contact ist weltweiter Marktführer für Komponenten, Systeme und Lösungen im Bereich der Elektrotechnik, Elektronik und Automation.

Das Familien-Unternehmen beschäftigt heute rund 14.500 Mitarbeiter weltweit und hat in 2015 einen Umsatz von 1,91 Mrd. Euro erwirtschaftet. Der Stammsitz ist im westfälischen Blomberg.

Zur Phoenix Contact-Gruppe gehören zwölf Unternehmen in Deutschland sowie mehr als 50 eigene Vertriebs-Gesellschaften in aller Welt. Die internationale Präsenz wird zusätzlich durch 30 Vertretungen in Europa und Übersee verdichtet.

www.phoenixcontact.com